

Gemeindebrief

Juni 2023



Mit
Kinder-
Seite!

evang.-luth. Kirchengemeinde Hengersberg

Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

das Osterfest liegt hinter uns und nun kommt Pfingsten.

Was feiern Christen an Pfingsten?

Pfingsten ist das **Fest des Heiligen Geistes**. Dieser Geist lässt Menschen einander als Brüder und Schwestern in Christus erkennen. Daher gilt Pfingsten auch als der „**Geburtstag der Kirche**“. Gottes Geist versöhnt und schafft Gemeinschaft. Er belebt und erneuert die Menschen aber auch individuell. Im Leben des Einzelnen setzt Gottes Geist Kreativität frei und ermöglicht Neuanfänge. Das Pfingstfest ist biblischen Ursprungs. Drei Stellen im Neuen Testament erwähnen es (Apostelgeschichte 2,1; 20,16; 1. Korinther 16,8). Gemeint ist jeweils das jüdische Wochenfest, eines der drei großen jüdischen Feste. Es wurde schon zur Zeit Jesu sieben Wochen, also 50 Tage nach dem Passahfest gefeiert. Dieser Tradition folgend fällt auch das christliche Pfingsten immer auf den 50. Tag nach Ostern. Am jüdischen Pfingsten wurde der Offenbarung der Gesetzestafeln gedacht (vgl. 3. Mose 23,15-21). Nach dem Evangelisten Lukas wird diese Offenbarung mit der Ausgießung des Heiligen Geistes überboten und vollendet. Jetzt aber, nach der Himmelfahrt Christi, wird Gottes Volk von Gottes Geist ergriffen und in der Kraft dieses Geistes neu geschaffen. In der Pfingsterzählung (Apostelgeschichte 2) ist das **Pfingstwunder** ein dramatisches Ereignis mit „Brausen vom Himmel“ (Apostelgeschichte 2,2). Die vom Geist ergriffen wurden, konnten plötzlich fremden Sprachen sprechen und verstehen.

[Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland].



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.–11. Juni 2023

Hier der link <https://www.kirchentag.de/> um sich über den Kirchentag zu informieren.

Gerne erinnere ich mich heute an unsere Teilnahme am **2. Ökumenischen Kirchentag 2010** vom **12. - 16. Mai 2010** in **München**. Die **Pfarrgemeinde Hengersberg**, der **Pfarrgemeinderat** mit **Pfarrer Josef Apfelbeck** sowie die **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hengersberg**, der **Kirchenvorstand** mit **Pfarrerin Sonja Sibbor-Heißmann** und **Pfarrer Jakob Sibbor** haben einen gemeinsamen Stand betrieben. In diesem Stand wurde zum einen das **Bistum Passau** und zum anderen das **Dekanat Regensburg** vertreten. Es war ein gedeihliches Miteinander. Hier konnten wir unsere ökumenische Verbundenheit darstellen und aufzeigen, dass Ökumene bei uns einen hohen Stellenwert hat und uns in Hengersberg und was dazu gehört, wichtig ist. Wir konnten unseren **Hengersberger Blick**, von dem es eine Sonderausgabe gab, auslegen, aber auch verteilen. Auf Initiative von **Pfarrer Karl Hausner** (kath.) und **Pfarrer Friedemann Kohler** (evang.) wurde der Hengersberger Blick erstmals im November 1977 herausgegeben.

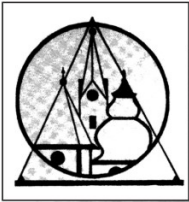
Da sich bis zur Drucklegung dieses Gemeindebriefes noch keine Bewerber*in auf die Pfarrstelle in Hengersberg beworben hat, werden wir nach besten Kräften versuchen, das Gemeindeleben aufrecht zu erhalten. Zusammen mit unserem Vakanzpfarrer Klaus-Ulrich Bomhard wird uns das auch gelingen. *Wenn es etwas Neues gibt, sind Sie die Ersten, die es erfahren werden!* Die liturgische Versorgung der Gottesdienste und Kasualien ist gesichert. Ich danke allen, die sich hier einbringen.

Besuchen Sie unseren Kirchenkaffee immer um 10:00 Uhr, eine Stunde vor dem Gottesdienst um 11:00 Uhr - ich freue mich auf eine Begegnung mit Ihnen. Es behüte uns der liebe Gott verbunden mit der Hoffnung auf Frieden und das Ende des Krieges in der Ukraine.

Es grüßt Sie herzlichst Ihr

Karl-Heinz Junghanns

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes



Karikatur: Ch. Fuchs 1977



Grundpreis 1,50 Euro

Hengersberger BLICK



1977 – 2010

34. Jahrgang Sonderausgabe Mai 2010

Kath. Pfarrverband Hengersberg–Frohnstetten und evang.-luth. Kirchengemeinde Hengersberg

Sonderausgabe zum 2. Ökumenischen Kirchentag
vom 12. – 16. Mai 2010 in München



Kath. Hengersberger Kirche

Evang.-luth. Findenkircher Kirche

Ökumenischer Pfarrbrief Hengersberg

Gottesdienste im Juni

Sonntag, 04.06.2023 Trinitatis	11:00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Katrin Großmann-Bomhard
Dienstag, 06.06.2023 Andacht	09:30 Uhr	Altenheim Hengersberg Margarete Junghanns
Sonntag, 11.06.2023 1. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gemeindezentrum Abschlussgottesdienst des 38. Kirchentages / Live Übertragung
Sonntag, 18.06.2023 2. Sonntag n. Trinitatis	11:00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Barbara Kovarik
Sonntag, 25.06.2023 3. Sonntag n. Trinitatis	11:00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Barbara Kovarik
Sonntag, 02.07.2023 4. Sonntag n. Trinitatis	11:00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Ester Jumli-Rein
Dienstag, 04.07.2023 Andacht	09:30 Uhr	Altenheim Hengersberg Margarete Junghanns

Kirchenkaffee immer um 10:00 Uhr vor jedem 11:00 Uhr Gottesdienst

Foto: picture alliance/agrarmotive | Klaus-Dieter Esser



**Gott gebe dir vom Tau des Himmels
und vom Fett der Erde
und Korn und Wein die Fülle.**
(Genesis 27,28)

Karpfenfahrt



Am Samstag, den 22. April 2023 wurde wieder eine Karpfenfahrt der Evang.-Luth. Kirchengemeinde, diese zum zweiten mal nach Schwabach, durchgeführt.

Unter der bewährten Leitung mit besser Organisation von Christian Großmann und Jörg Hell war ein bis auf den letzten Platz belegter Reisebus unterwegs.



Nach der Abfahrt in Hengersberg mit mehreren Zustiegsmöglichkeiten wurde, wie immer, in Laaber bei der Pralinenfabrik ein kurzer Halt eingelegt. In Katzwang wurde **Karpfen**, alternativ **Schäufele** gespeist.



Im Anschluss fahren wir nach Schwabach und besichtigten in zwei Gruppen die Goldschlägerei

und die Stadt Schwabach. Allen hats gefallen und sie werden beim nächsten Mal wieder dabei sein.



Faith Blog



„Es ist eine gefährliche Sache, aus deiner Tür hinauszugehen. Du betrittst die Straße und wenn du nicht auf deine Füße aufpasst, kann man nicht wissen, wohin sie dich tragen.“ Diese Worte sagt Bilbo Beutlin im ersten Teil von Tolkiens „Herr der Ringe“. Eine gefährliche Sache – und zugleich etwas ganz Tolles: Aufzubrechen, neue Menschen, neue Umgebungen, andere Lebensstile kennenzulernen. Auch heute, auch in der Realität ohne Elben, Zwerge und Orks. Ein Umzug, der Wechsel von Schule in Studium oder Ausbildung – es gibt viele Gelegenheiten, aus der eigenen Tür hinauszugehen und unbekannte Straßen zu betreten.

Bilbo Beutlin nimmt auf seinen Wegen immer ein Stück Auenland mit, er bleibt ein Hobbit mit seinen Vorzügen: Neugier, Risikobereitschaft, Hilfsbereitschaft, Treue. So ist es – glaube ich – immer: ein Stück Heimat nehmen wir mit: Familie, Freunde, vielleicht den Glauben und das, was er aus mir ge-

macht hat: ein Mensch, der vertraut, der hofft, der liebt. Mit diesem „Rüstzeug“ und im Vertrauen auf Gottes Wegbegleitung können wir mutig aus der Tür hinaustreten. Und ich wünsche uns allen, wie es in einem modernen Lied heißt: „Bis wir uns mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt, er halte dich in seinen Händen, doch drücke seine Faust dich nie zu fest.“



Foto: Michael Tillmann

Kinderseite

Deike

1

2

3

4

				0
			0	
	0			
0				

Mein Lieblingsmonat ist ... ?



Löse das Rätsel, indem du die passenden Begriffe herausfindest und in das Gitter einträgst.

Diese Buchstaben darfst du verwenden:
D E F H I J N N T U U O

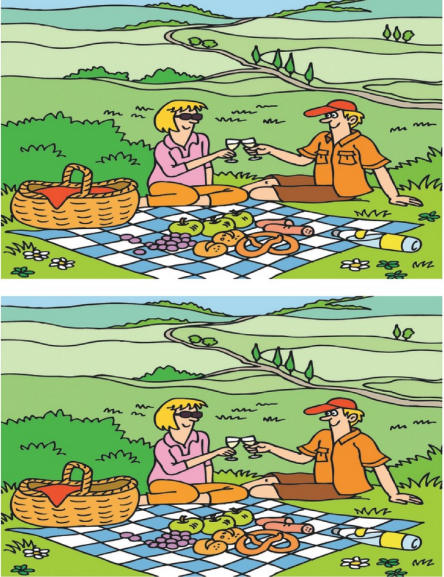
1. Kampfsport
2. Gas in Leuchtröhren
3. Sojaerzeugnis, Fleischersatz
4. Bundesstaat in den USA

Ordne die Buchstaben in den getönten Feldern und du erhältst die Lösung.

© Achim Ahlgrimms/DEIKE

Lösung: JUNI = 1. Judo, 2. Neon, 3. Tofu, 4. Ohio

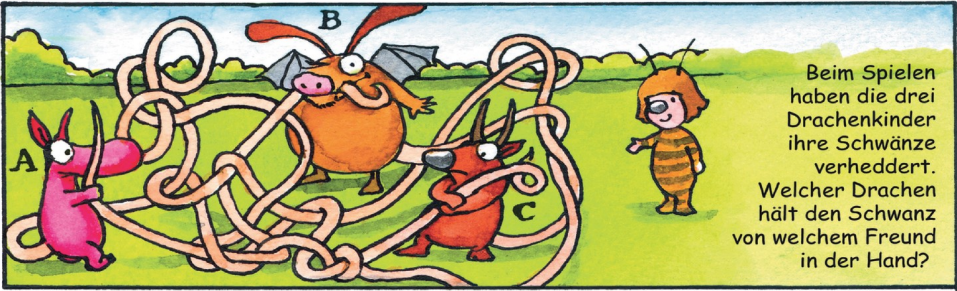
Deike



© Manfred Tophoven/DEIKE

Finde die acht Fehler!

Deike



© Bruchnaski/DEIKE

Lösung: A hält C, B hält seinen eigenen, C hält A.

Veranstaltungen und Gruppen

Für Sing- und Musikbegeisterte:

Posaunenchor:

montags, 19:00 Uhr
(außer in den Ferien)

Kirchenchor:

donnerstags, 20:00 Uhr
14 tätig

Blockflötenensemble:

freitags, 18:00 Uhr



Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei:

Posaunenchor: Wittich Winkler

Kirchenchor: Barbara Walter

Blockflötenensemble: Deborah Lehman-Irl

Alle Veranstaltungen finden - soweit nicht anders angegeben -
im Gemeindesaal der Friedenskirche statt.



Wir sind für Sie da!

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg:

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg

Tel.: 09901-6463 (auch AB), Fax: 09901-900658

Öffnungszeiten Pfarramt: Sekretärin: Diana Guth

Mittwoch: 17:30 - 19:00 Uhr und Freitag: 08:30 - 10:00 Uhr

Email: pfarramt.hengersberg@elkb.de

Vertrauensmann / stv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:

Karl-Heinz Junghanns, Hengersberg, Tel. 09901-919244

email: karl-heinz.junghanns@t-online.de

Hanna Baumann, Hengersberg, Tel. 09901-5112

Überweisungen bitte an die Sparkasse Deggendorf

IBAN: DE45 7415 0000 0380 1037 96

BIC: BYLADEM1DEG

Sozial- und Lebensberatung der Diakonie (KASA),

Carmen Gollé-Schuh

Mo-Mi: 0176-21449858

Do: 0991-3209343

Email: c.golle@dw-regensburg.de

Sämtliche Daten und Bilder sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt und dürfen insbesondere für gewerbliche Zwecke nicht verwendet werden.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg - Layout: Matthias Bertler - Fotos: privat - Druck: Druckerei Mühlbauer, Hengersberg - Auflage für die Außenorte: 850 Stück, Auflage Hengersberger Blick: 1700 Stück

Redaktionsschluss für die Juliausgabe: 15.06.2023

Theaterfahrt

So., 18. Juni - Parade -

- Musical in zwei Akten -

Deutschsprachige Erstaufführung, Musik u. Songtexte von Jason Robert Brown.

Nach einer wahren Begebenheit: Atlanta, Georgia. 1913. Leo Frank, ein in Brooklyn geborener Jude, wird fälschlicherweise beschuldigt, Mary Phagan – ein junges Mädchen, das in der von ihm geleiteten Fabrik arbeitet – vergewaltigt und getötet zu haben. Der öffentliche Aufschrei über den Tod des Mädchens wird zusätzlich von politischen Opportunisten und einer tollwütigen Presse geschürt. Leo Frank wird durch einen „Jahrhundert-Prozess“ getrieben, für schuldig befunden und zum Tode verurteilt. Durch den Nachweis von Falschaussagen und dem Fehlen von Beweisen überzeugt seine heldenhafte Frau Lucille den Gouverneur, das Todesurteil in eine lebenslange Haftstrafe umzuwandeln. Trotz dieser Revision erhängt ein Lynchmob Leo Frank in Mary Phagans Heimatstadt Marietta, Georgia.

Der Fall „Leo Frank“ lenkte die internationale Aufmerksamkeit auf den amerikanischen Antisemitismus und war ausschlaggebend für die Gründung der „Anti-Diffamierungs-Liga“ sowie für die Wiederbelebung des „Ku-Klux-Klan“. Inmitten religiöser Intoleranz, politischer Ungerechtigkeit und rassistischer Spannungen erkundet das tragisch-mitreisende Musical PARADE die Beständigkeit von Liebe und Hoffnung. Jason Robert Browns (*1970) facettenreiche Partitur, welche mit dem Tony Award ausgezeichnet wurde, nimmt Anleihen bei Folk, Gospel, Dixie-Jazz, Rhythm and Blues, Pop-Rock und verleiht der eindringlichen Geschichte einen wahrhaften Südstaaten-Sound. Abfahrt in Hengersberg 12.45 Uhr, Fahrt über Deggendorf und Metten nach Regensburg, Theater am Bismarckplatz. Vorstellungsbeginn ist 15.00 Uhr und 30 Min. vorher gibt es eine Stückeinführung. Fahrt & Karte K1: 68.- , K2: 63.- , K3: 58.- €. Dauer 2 Std. und 30 Min. mit einer Pause.

Anmeldung bei Christian Großmann unter 09901 7065. Anmeldeschluss ist der 5. Juni. Überweisung an das Evang. Pfarramt: DE 45 7415 0000 0380 1037 96